

N ^o	Benennung der Gegenstände.	Maz- gab der Ver- zollung.	Abgabensätze			
			nach dem 30-Uhler- Zoll.		nach dem 52½-Gulden- Zoll.	
			Stk.	Gr.	fl.	Gr.
	Puzzuolan- und Santovinerde (auch Gement und Tragh), Mergel, Kalk, gemeiner Ziegel, und Löffelstein, Trippel, Leil- und Walkerde (alle diese Erden auch gewaschen und ge- schlemmt), Garten- und Moorerde; Sand und Schlacken; Vulud (auch Siegelerde), Malthefer Erde (weißer Vulud), Kalkstein, Bimsstein und Schmirgel, Fluß- und Schwefelpath, auch gemahlen und geschlemmt; Bimsstein, gefornt; Braunstein; Ofenbruch, ägyptischer (Tutta alexandrina); Harberde, gelbe, grüne, rothe; Graphit (Wasserblei, Reißblei); Kreide, rothe (un- geschüttelte), weiße und schwarze; Kalkofen, Ocker; Sattinoder, Umber; weiße Pfeifen- und andere Erden zur Erzeugung von Steingut und Porzellan; Lithographiersteine		frei		frei	
38	Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, mit Aus- nahme der Baumwolle, roh, gerüstet, gebrochen oder geheckt, auch Abfälle, ingleichen Waldwolle		frei		frei	
39	Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues:					
	a) Getreide, auch gemahlt, und Hülsenfrüchte		frei		frei	
	b) Sämereien und Beeren:					
	1) Weiz, Coriander, Fenchel und Kümmel		frei		frei	
	2) Alle übrigen Sämereien einschließlich der Oelsämereien; frische Beeren, ingleichen Wachholderbeeren aller Art, Erbsen		frei		frei	
	c) Garten- und Futtergewächse, frische; Blumenzwiebeln; Meer- zwiebeln; Kartoffeln; Rüben; Wurzeln, frische; Schwämme und Pilze (einschließlich der Trüffel); Obst, frisch; lebende Ge- wächse, auch in Töpfen oder Kisten; Heu; Stroh; Getreide in Garben; Hülsenfrüchte im Kraut; Gras; Seegras; Karben (Weberbüschel); Wanne, Sträucher, Heben, Schößlinge, Seg- linge, Stauden zum Befestigen; Koffelkassien, Maulbeerblätter, Feuerschwamm, roher; Holzrinder; Seibeltant und Seibeltant- wurzeln; Kalmus, frisch; Flechten und Moose; Schachtelhalm; Nüssen, Schilf und Rohre (Dach- und Weberrohre), gespalten, geschnitten oder zugesägt; Papp, roher; Streuland und Hinder- ling (Häfel); Kadeln und Zapfen von Nadelhölzern		frei		frei	
	d) Hopfen	1 Str.	frei 1	20	frei 2	55